



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 138.

Montag, den 17. Juli.

1848.

## Die kleinen deutschen Staaten.

(Beschluß.)

Von Liebe zu meinem schönen, großen Vaterlande getrieben, komme ich stets auf den Satz zurück: Die kleinen Souveränitäten müssen aufhören! — Man sagt, daß die Bewohner dieser Länderchen nur widerstrebend eine solche Veränderung aufnehmen würden, und bezieht sich zu dem Ende auf den Haß, den die Mediatisirung 1806 erregte. Allein nicht die Sache, sondern die Prinzipiosigkeit war es, welche damals Mißstimmung verursachte; größere Besitzungen wurden mediatisirt, während viele kleinere die Souveränität behielten. Ueberdem fehlt diesen kleinen Stämmen gerade dasjenige, was ein Volk Theures und Großes zu eigen hat — Volksgeschichte und Nationalbewußtsein. So wenig, wie die Unterthanen des Fürsten von Reiningen je eine Nationalität, wie etwa die Preußen oder Bayern, gebildet haben,

so wenig haben die Waldecker, Detmolder oder Lichtensteiner etwas hinter, um oder in sich, was sie von dem übrigen deutschen Volke abzufondern geeignet wäre. Ihre Fürsten sind auf der Basis des großen Grundbesitzes in die Reihe der Dynastengeschlechter eingetreten. Solche Völkerstämme, als Glieder eines großen Staates, vertauschen eine ungünstigere Lage mit einer bessern und murren nicht ob solcher Veränderung. Die Beamten aber würden schwer betroffen werden, und diese sind es zum Theil, welche sich nicht mit der Sache, um die sich's handelt, vertraut machen können. In vielen dieser Staatchen haben sie eine Familienkette um den Regenten gebildet, so stark, daß sie hin und wieder schon Generationen überdauert hat. Manche Aemter waren gleichsam erbliche Domainen gewisser Familien, die sich weit verzweigten. Ihre Glieder, erzogen und gebildet in den wohlbekannten Räumen der Residenz, durch Jugendbekanntschaft innig verbrüder